

Astroschau September 2010

(Klaus Büchele, Demonstrator AVK)

Im Monat September passiert die Sonne den Herbstpunkt, den Himmelsäquator in südlicher Richtung ihrer Jahresbahn. Exakt um 5:09 Uhr Sommerzeit am 23. September erreicht sie den Schnittpunkt von Himmelsäquator und Ekliptik; die Herbst-Tag-und-Nachtgleiche markiert den astrologischen **Herbstanfang**. Einige Tage zuvor, am 17. September, tritt die Sonne, aus dem Sternbild Löwe kommend, in die Jungfrau, wo auch der Herbstpunkt liegt.

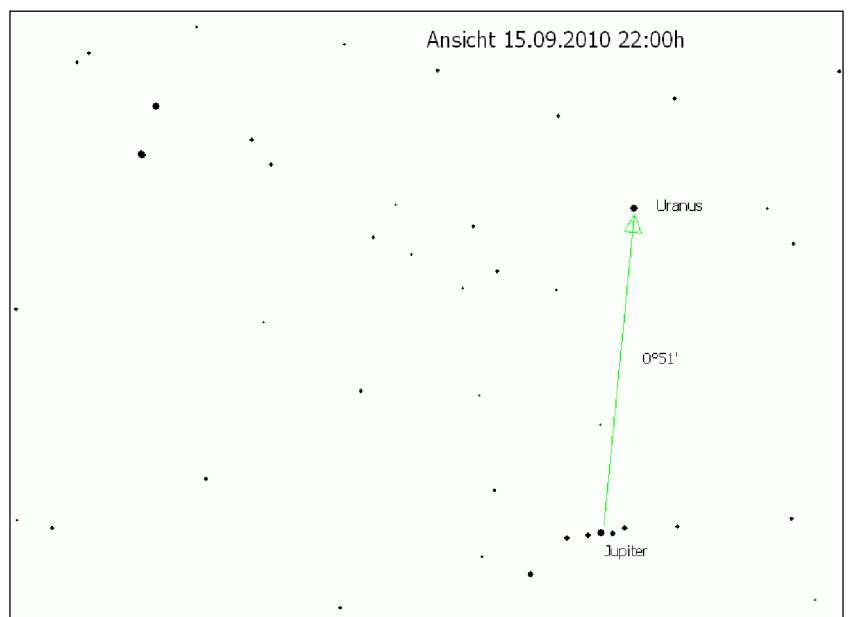
Der Planet **Venus** war monatelang als strahlender Abendstern am Westhimmel zu sehen. Nun gibt die Venus ihre Abschiedsvorstellung in ihrem grössten Glanz am 23. September mit einer Helligkeit von -4.8^{mag} und sinkt zum Monatsende unter die Horizontlinie.

Gleichzeitig strahlt der Riesenplanet **Jupiter** als heller Lichtpunkt am östlichen Abendhimmel. Am 21. September kommt er gleichzeitig mit **Uranus** im Sternbild Fische zur Opposition zur Sonne und ist darum die ganze Nacht durch sichtbar. Mit 591 Millionen Kilometern kommt die Erde dem grössten Planeten des Sonnensystems am nächsten, das sind 33 Lichtminuten Entfernung. Mit einem Fernglas und ruhiger Auflage (oder auf einem Stativ) erkennt man schon die vier grossen Jupitermonde Io, Europa, Ganymed und Kallisto im Wechselspiel ihrer Umlaufbahnen um den Gasriesen.

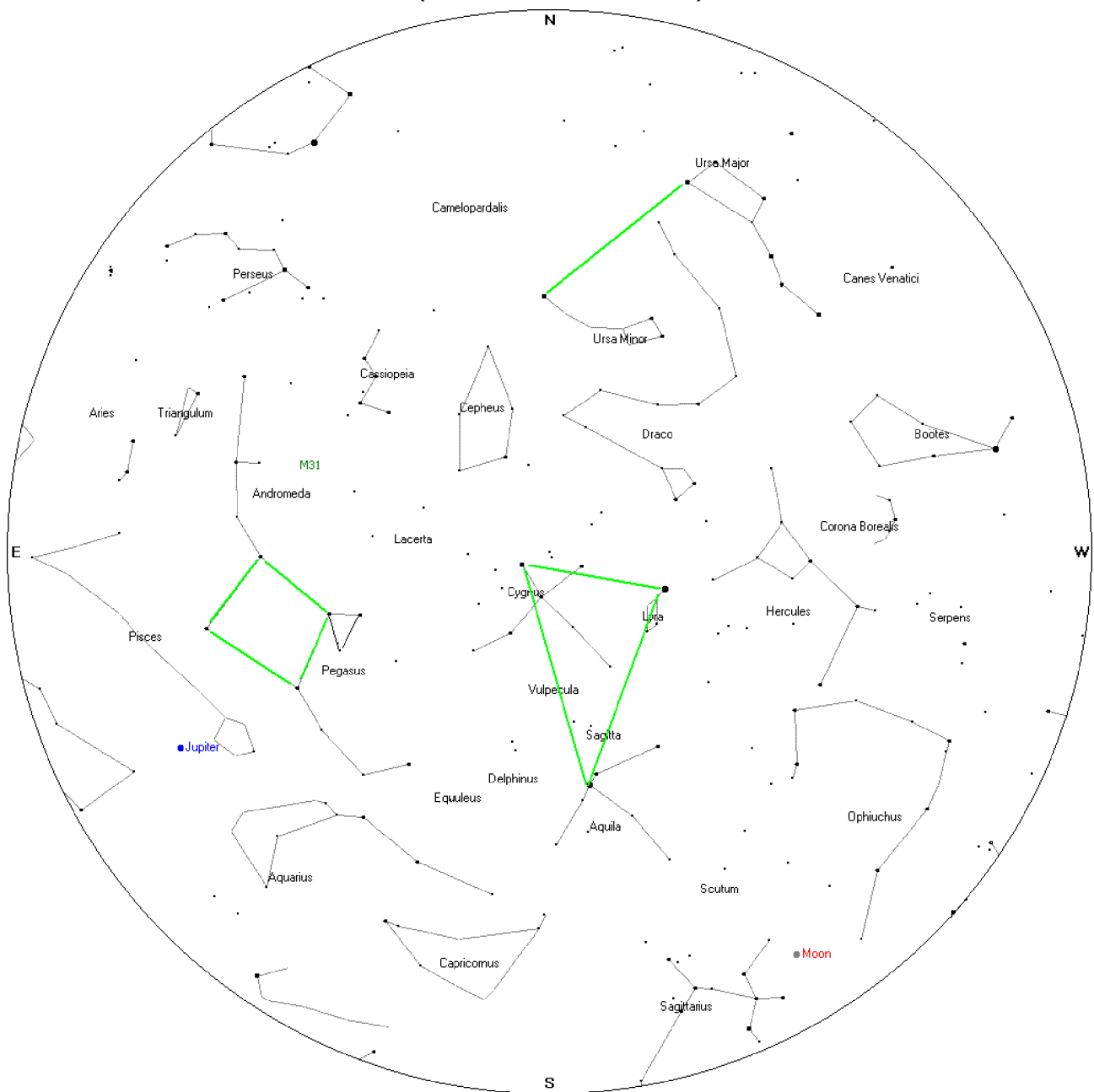
Zwei Vollmondbreiten nördlich von Jupiter kann man das winzige grünliche Planetenscheibchen von **Uranus** ebenfalls im Fernglas oder Spektiv beobachten. Der sonnennächste Planet **Merkur** bietet ab Mitte September bis Anfang Oktober eine Morgensichtbarkeit, wobei sich seine Helligkeit ständig steigert. Tief im Osten gelingt es in der Morgendämmerung mit etwas Geduld, den flinken Planeten aufzufinden.

Der Blick zum Fixsternhimmel gegen 22 Uhr lässt die Sommersternbilder deutlich nach Westen wandern, während im Osten der Aufgang der Herbststernbilder beginnt. Der Skorpion mit dem hellen rötlichen Antares ist bereits untergegangen, während hoch im Südosten der **Pegasus** als Herbstviereck auffällt. Nach Nordosten schliesst sich die Sternkette der **Andromeda** mit drei markanten Sternen an. Vom mittleren β -Stern Mirach aus kann in mondlosen, klaren Nächten die berühmte **Andromeda-Galaxie M31** schon mit blossen Auge entdeckt werden. Mit einer Entfernung von knapp drei Millionen Lichtjahren ist die unsere nächstgelegene Schwestergalaxie und gehört wie unsere Milchstrasse zur lokalen Galaxiengruppe.

Das **Sommerdreieck** mit den Sternen Wega, Deneb und Atair dominiert noch immer den Himmel über unseren Köpfen, wobei das Sternbild Schwan mit dem glitzernden Sternenhintergrund der Milchstrasse fast im Zenit steht. Der **Himmelswagen** ist tief im Nordwesten zu finden, und **Perseus**, sowie die **Kassiopeia**, das Himmels-W, sind deutlich empor gestiegen.



Ansicht des Himmels am 15. September 2010 um 22 Uhr MESZ
(Karte aus „Heavens above“)



Sternbilder (Latein / Deutsch)

Andromeda	And	Andromeda	Corvus	Crv	Rabe	Orion	Ori	Orion
Aquarius	Aqr	Wassermann	Crater	Crt	Becher	Pegasus	Peg	Pegasus
Aquila	Aql	Adler	Cygnus	Cyg	Schwan	Perseus	Per	Perseus
Aries	Ari	Widder	Delphinus	Del	Delphin	Pisces	Psc	Fische
Auriga	Aur	Fuhrmann	Draco	Dra	Drachen	Piscis Austrinus	PsA	Südlicher Fisch
Bootes	Boo	Bärenhüter	Equuleus	Equ	Füllen	Pyxis	Pyx	Kompass
Camelopardalis	Cam	Giraffe	Eridanus	Eri	Eridanus	Sagitta	Sge	Pfeil
Cancer	Cnc	Krebs	Gemini	Gem	Zwillinge	Sagittarius	Sgr	Schütze
Canes Venatici	CVn	Jagdhunde	Hercules	Her	Herkules	Scorpius	Sco	Skorpion
Canis Maior	CMa	Großer Hund	Hydra	Hya	Wasserschlange	Scutum	Sct	Schild
Canis Minor	CMi	Kleiner Hund	Lacerta	Lac	Eidechse	Serpens	Ser	Schlange
Capricornus	Cap	Steinbock	Leo	Leo	Löwe	Taurus	Tau	Stier
Cassiopeia	Cas	Kassiopeia	Leo Minor	LMi	Kleiner Löwe	Triangulum	Tri	Dreieck
Cepheus	Cep	Kepheus	Lepus	Lep	Hase	Ursa Maior	UMa	Großer Bär
Cetus	Cet	Wal	Libra	Lib	Waage	Ursa Minor	UMi	Kleiner Bär
Chamaeleon	Cha	Chamäleon	Lynx	Lyn	Luchs	Virgo	Vir	Jungfrau
Columba	Col	Taube	Lyra	Lyr	Leier	Vulpecula	Vul	Fuchs
Coma Berenices	Com	Haar der Berenike	Monoceros	Mon	Einhorn			
Corona Borealis	CrB	Nördliche Krone	Ophiuchus	Oph	Schlangenträger			